

# Barthl Kalb: 30 Jahre im Bundestag

## CSU-Bundeswahlkreis-Konferenz zum Wahlkampfauftakt für Thomas Erndl, den neuen Direktkandidaten der CSU

**Schöllnach.** Die Bundeswahlkreis-Konferenz der CSU stand im Zeichen des Vertreters der Region im Deutschen Bundestag und seines möglichen Nachfolgers. Der Vorsitzende der Bundeswahlkreis-Konferenz und Deggendorfer Landrat, Christian Bernreiter, verweist auf einen ganz besonderen Tag im Landgut Stetter in Schöllnach: Wahlkampfauftakt für Thomas Erndl, den neuen Direktkandidaten der CSU, und großes Jubiläum für den amtierenden Bundestagsabgeordneten Barthl Kalb.

Am 18. Februar 2017, auf den Tag genau, sitzt Barthl Kalb seit 30 Jahren als direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag. Als kleines Dankeschön gab es Rotwein aus Kalbs Lieblingsurlaubsort, dem Gardasee.

In seinem Jubiläumsjahr wird Barthl Kalb dann auch Abschied von der Politik in Berlin nehmen. Sein Nachfolger als CSU-Kandidat für das Direktmandat im Wahlkreis, der die Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau und die vier Passauer Gemeinden im Bundeswahlkreis hervorragend zusammenar-

beitet, darin sind sich alle einig: Der Bürgermeister der Stadt Freyung und Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich, der Freyunger Landrat Sebastian Gruber sowie Fürstensteins Bürgermeister Stephan Gawlik loben Kalbs und Erndls Engagement in der Region.

„Wir feiern ein tolles Jubiläum und zugleich meinen Wahlkampfstart. Wir können dankbar zurückblicken und mit Freude nach vorne. Die Mischung macht's am heutigen Tage - altbewährt und neu gewonnen“, so Erndl.

Für den 42-jährigen Ingenieur geht nun der Wahlkampf los. Er bewundere Kalb für die großartige Arbeit und seinen Verdienst um die Region. Nun gelte es, alle Kräfte zu bündeln: „Die CSU als Partei und ich als neuer Direktkandidat dürfen uns nicht auf Barthl Kalbs Lorbeeren ausruhen. Wir müssen gemeinsam die Bürger überzeugen, dass nur die CSU die bayerischen Interessen in Berlin vertritt.“

Dass die Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau und die vier Passauer Gemeinden im Bundeswahlkreis hervorragend zusammenar-

beitet, darin sind sich alle einig: Der Bürgermeister der Stadt Freyung und Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich, der Freyunger Landrat Sebastian Gruber sowie Fürstensteins Bürgermeister Stephan Gawlik loben Kalbs und Erndls Engagement in der Region.

### Zu Thomas Erndl:

Thomas Erndl ist 1974 geboren, studierte über den zweiten Bildungsweg Elektrotechnik an der FH Regensburg und arbeitet aktuell bei einem europäischen Technologiekonzern in München. Von 1994-1996 war Erndl als Soldat in Freyung und im Auslandseinsatz in Bosnien. In Künzing ist Erndl Gemeinderat und CSU-Ortsvorsitzender. Außerdem ist er stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender. Erndl ist verheiratet und hat drei Söhne.

### Zum Wahlkreis Deggendorf:

Der „Bundestagswahlkreis 227 Deggendorf“ zur Wahl



**Die Bundeswahlkreis-Konferenz der CSU in Schöllnach. V.l.n.r.: Fürstensteins Bürgermeister Stephan Gawlik, Bezirksrätin Margret Tuchen, MdL Bernd Sibler, der CSU-Direktkandidat für den Deutschen Bundestag Thomas Erndl, Landrat Christian Bernreiter (Deggendorf), Landrat Sebastian Gruber (Freyung-Grafenau), MdB Barthl Kalb sowie Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich.**

zum 19. Deutschen Bundestag umfasst die Landkreise Deggendorf und Freyung-Grafenau. Neu ist, dass nun auch vier Gemeinden aus dem Landkreis Passau dazugehören: Aicha vorm Wald, Eging

a. See, Fürstenstein und Hofkirchen. Seit 1953 wurde der Wahlkreis Deggendorf stets vom Direktkandidaten der CSU gewonnen. Barthl Kalb wurde seit 1987 insgesamt achtmal in den Deutschen

Bundestag gewählt. 2016 gab er bekannt, im darauffolgenden Wahljahr nicht mehr zu kandidieren. Thomas Erndl gewann im Juli 2016 das Rennen um die Nachfolge als Direktkandidat für die CSU.